

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

357 (29.12.1907)

Beilage zu Nr. 357 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 29. Dezember 1907.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen **I bis K**

istwie

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsseifenbahnverwaltung. —

Bestätigt:

als Eisenbahngelieferten:

die Eisenbahngeliefertenamwärtiger
Emil Schwäble von Seefeld
Kilian Semmel von Reichenberg
Georg Hellmuth von Eberbach
Otto Wanner von Würzburg
Friedrich Ochsner von Weibstadt
Otto Zahn von Heidelberg
Heinrich Nezer von Bruchsal
Leo Ulrich von Redersbach
Karl Kraft von Ziefingen
Albert Herbold von Bruchsal
Karl von Bank von Freiburg
Otto Gantner von Karlsruhe
Joseph Westermann von Karlsruhe
Hans Linnebach von Schaffhausen
Friedrich Schäfer von Karlsruhe
Julius Dürr von Oppenau
Alois Maier von Karlsruhe
Ludwig Schlageter von Hohenjochswand
Alfred Stürzel von Offenburg
Karl König von Offenburg
Karl Kirzinger von Karlsruhe
Friedrich Stridler von Freiburg
Anton Burger von Freiburg
Georg Luth von Heidelberg
Viktor Bach von Freiburg
Ludwig Kaiser von Basel
Karl Engelher von Basel
Oskar Gredt von Singen
Joseph Baibel von Singen
Ludwig Schneider von Wertheim
Alfred Seigler von Konstanz
Johann Maurer von Stein
Karl Matheis von Konstanz
Joseph Hug von Konstanz
Philipp Vig von Wehringen
Karl Mohr von Wehringen
August Schür von Dögern
Joseph Schach von Wehringen
Eugen Schellhammer von Wehringen
Otto Köhler von Offenburg
Friedrich Eisele von Karlsruhe
Karl Zimmermann von Wehringen;

als Eisenbahngelieferten:

die Eisenbahngeliefertenamwärtigerinnen

Rosa Eidel von Karlsruhe

Emma Waz von Mannheim

Elisabeth Göb von Karlsruhe;

als Bureaugehilfen:

die Bureaugehilfenamwärtiger

Friedrich Hebricher von Karlsruhe

Karl Holl von Karlsruhe

Leo Fürst von Königshausen

Alois Hall von Hochhausen

Valentin Appel von Gerlachshausen

August Spänku von Wergentheim

Nichard Richter von Stuttgart

Arthur Mad von St. Louis

Eduard Vallentin von Söndringen

Friedrich Peter von Emmendingen

Ernst Gekstein von Kirchen

Friedrich Wintermantel von Basel;

als Kanzleigehilfen:

Militärämter Joseph Wader von Griesheim.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Werkführer:

Konrad Ernst von Eichelbrom.

Zurückgesetzt:

Locomotivführer Philipp Schäffner in Lauda, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Verstorben:

Oberstjägermeister Konstantin Bucher in Konstanz.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

die Aufseher:

Wilhelm Hud beim Landesgefängnis Bruchsal

Kaspar Reist und Friedrich Hüb beim Landesgefängnis Freiburg

Georg Gerlach beim Landesgefängnis Mannheim

Andreas Müller beim Landesgefängnis Mannheim zu ersten Aufsehern.

Etatmäßig angestellt:

Aufseher Heinrich Wardenlang beim Landesgefängnis II Karlsruhe.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Maschinenwärter Valentin Steinbacher beim Maschinenkrankenhaus in Heidelberg.

Versetzt:

die Aktiare:

Nikolaus Schneidewanger beim Amtsgericht Philippsburg zum Amtsgericht Mannheim

Gustav Herold beim Amtsgericht Mannheim zum Amtsgericht Philippsburg.

Zugewiesen:

die Aktiare:

Heinrich Fiedler beim Amtsgericht Mannheim dem Landesgericht Mannheim

Emil Spahr beim Amtsgericht Mannheim den Notariaten Ettlingen I und II.

Verliehen:

den Aufsehern I. Klasse:

Karl Schreiber

Karl Gahner

Friedrich Matz Müller und

Ludwig Schmiederer beim Landesgefängnis Freiburg den Charakter als Werkmeister.

Dienstverhältnis gekündigt:

dem Aufseher Heinrich Wardenlang beim Landesgefängnis Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Ernannt:

der charakt. Polizeiergeant Joseph Walter bei der Kriminalpolizei in Heidelberg zum etatmäßigen Polizeiergeanten.

Verliehen:

dem Polizeiergeanten Gregor Hall in Karlsruhe den Charakter als Polizeiwachmeister.

Übertragen:

dem Polizeiergeanten Phil. Gödler in Karlsruhe die etatmäßige Amtsstelle eines Kanzleidiener bei Großh. General-Landesarchiv.

Zugewiesen:

Revisionsgehilfe Georg Schweinfurth beim Bezirksamt Donaueschingen dem Bezirksamt Bretten.

Versetzt:

Revisionsgehilfe Willy Herold beim Bezirksamt Donaueschingen zum Bezirksamt Wolfach.

Entlassen:

Schutzmann Christian Vastian in Heidelberg.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Zugewiesen wurde:

Zeichenlehramtskandidat Alfred Freudenmann als Hilfslehrer der Goldschmiedeschule in Pforzheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zum Kulturmeister der Kulturaufsicht

Karl Verl bei der Kulturinspektion Heidelberg.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Landfrähenwärter

Fridolin Ransperger in Engelswies.

Entlassen:

der Landfrähenwärter

Johann Gödler in Tiefenbrunn (wegen Kränklichkeit).

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

Wöhrl, Gustav, Sergeant vom 1. Badischen Leib-Grenadierregiment Nr. 109

Stratner, August, Sergeant vom 2. Badischen Grenadierregiment „Kaiser Wilhelm I.“ Nr. 110

Waldeder, Karl, Sergeant vom Bezirkskommando Merzheim.

Definitiv angestellt:

die provisorischen Gendarmen:

Schachle, Friedrich, in Konstanz

Blum, Georg, in Konstanz

Gert, Hermann, in Triberg

Steiner, Georg, in Staufen

Dornes, August, in Freiburg

Köhler, Emil, in Freiburg

Raub, Joseph, in Freiburg.

Den Charakter als Oberwachmeister verliehen:

dem Wachmeister Ehardt, Friedrich, in Breisach.

Den Charakter als Bizewachmeister verliehen:

den Gendarmen:

Pfaff, Jakob, in Emdingen

Griehhaber, Adolf, in Heidelberg

Käuser, Ambros, in Ladenburg.

Im Zivildienst verwendet:

Schilling, Georg, Gendarm, als Schreibgehilfe bei Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Im Zivildienst angestellt:

Ziegler, Wilhelm, Gendarm, als Kanzleigehilfe bei Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

— Zollverwaltung. —

Versetzt:

die Finanzassistenten:

Joseph Knapp in Freiburg zum Hauptzollamt Mannheim

Philipp Bönenstein in Offenburg nach Lah

Adam Kuch in Lörrach zum Hauptzollamt Mannheim

Grenzaufseher Anton Gerteis in Albrud nach Wiesch und mit den Geschäften des Postenführers betraut.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

29. Dezember.

Stadtkirche. 10 Uhr Frühgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Dr. Kerb. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Fällt aus. — 12 Uhr: Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Trenkle.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer. — 4 Uhr: Weihnachtsfeier des Jungfrauenvereins Stefaniensstr. 22.

Johanneskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 6 Uhr: Weihnachtsfeier des Kinderergottesdienstes (ältere Abteilung): Herr Stadtpfarrer Weber.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 12 Uhr: Kinderergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm. — 11 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Trenkle. — 12 Uhr: Kinderergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Kerb.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weber.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Kapf. — Abends 1/8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Ehler.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg) 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Christenlehre: Herr Stefan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

29. Dezember.

Alte Friedhofskapelle, Balhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Katholische Stadtgemeinde.

29. Dezember.

Hauptkirche St. Stephan. 1/6 Uhr Frühmesse. — 1/7 Uhr hl. Messe. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr: Kinderergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Andacht für die Weihnachtszeit mit Predigt für sämtliche Frauen von St. Stephan.

St. Bernhardskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr: Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr: Kinderergottesdienst. — 1/8 Uhr: Weihnachtsandacht.

Frauenkirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr: Kinderergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr: Amt mit Predigt. — 11 Uhr: hl. Messe. — 1/8 Uhr: Vesper.

St. Vincentiuskapelle. 1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr: hl. Messe. — 8 Uhr: Amt.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Weidigelegenheit. — 1/7 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr: Kinderergottesdienst mit Predigt. — 1/8 Uhr: Weihnachtsandacht.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr: hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr: Amt.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Weidigelegenheit. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr: Deutsche Singmesse. — 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr: Weihnachtsandacht.

Stadtteil Müppurr (Seifenhalle). 9 Uhr: Singmesse mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

29. Dezember.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Hochamt.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

14. Dezember. Franz Paul Otto, B.: Paul Weyer, Trompeter.

16. Dezember. Elisabeth Maria, B.: Wilh. Köhler, Ing.-Assist. Hof, B.: Jos. Gebhardt, Theatermaler.

17. Dezember. Erich Bertold, B.: Karl Pfeifer, Ladierer.

18. Dezember. Silda Luise, B.: Seb. Schmitt, Blechner.

Amelie Valentine Berta, B.: Val. Lühinger, Tischmeister.

19. Dezember. Erna Frida Elise, B.: Karl Dürrwächter, Metzger.

Luise, B.: Christian Göbel, Metzger.

Anton, B.: Stephan Braun, Tagelöhner.

Johanna, B.: Joh. Ferd. Hed, Eisendreher.

20. Dezember. Hans, B.: Karl Westermann, Dreher.

Max, B.: Robert Goldschmidt, Maschinenarbeiter.

Sildegard Emma, B.: Aug. Schmitt, Kaufmänn.

Albert Friedrich, B.: Friedrich Mohrbruggen, Weichenwärter.

Elfriede Olga, B.: Karl Luenger, Metallschleifer.

Siegfried Bruno, B.: Albert Leiner, Vergolder.

Helmuth Karl Paul, B.: Moritz Buchholz, Viegfeldwibel.

Karolina Franziska, B.: Wilh. Wintelmann, Masch.-Meister.

21. Dezember. Walter Martin Friedrich, B.: Jos. Ludwig, Fabrikarbeiter.

Thekla Frida Maria, B.: Friedrich Küster, Konditor.

22. Dezember. Peter Otto, B.: Peter Storz, Zigarrenmacher.

Alois, B.: Alois Kiehl, Tagelöhner.

Richard, B.: Otto Köhler, Parkettbodenleger.

Elfa Franziska und Oskar, Zwillinge, B.: F. Schorf, Schreiner.

Emil Franz Joseph, B.: Emil Wolf, Wagner.

Eduard Emil Heinrich, B.: Eduard Kappel, Masch.-Meister.

23. Dezember. Max, B.: Christian Seiter, Malermeister.

Ludwig Johann, B.: Ludw. Stüber, Tagelöhner.

Else Luise, B.: Albert Wagner, Hauptlehrer.

Eheaufgebote.

20. Dezember. A. Baer von Untergrombach, Kaufmann hier, mit Th. Gene von Geinsheim.

B. Eberle von Heidelberg, Locomotivführer hier, mit A. Schüb Witwe von Hoffenheim.

C. Bürger von Heidelberg, Tapezierer hier, mit A. Meier v. hier.

J. Renner von Badelsfeld, Bierbrauer hier, mit A. Lindauer von Dettenhäusen.

E. Krauth von Magdeburg, Architekt hier, mit J. Erbe von Magdeburg.

A. Reibig von Horrenberg, Maler in Ringolsheim, mit Anna Abele von Stimpfach.

G. Wöhrle von Mellingen, Sergeant hier, mit A. Wagner von Mellingen.

S. Drehsfuß von Walsch, Kaufmann hier, mit M. Rosenfelder von Gungelshausen.

23. Dezember. F. Fuchs von Oldendorf, Kaufmann in Schöneberg, mit E. Schwachheim von Mannheim.

Ph. Künzli von hier, Verz.-Beamter hier, mit E. Scholl von Gerichtstetten.

L. Bögl von Brunwies, Tagelöhner hier, mit B. Mader von Unterelchingen.
A. Eisele von hier, Schlosser hier, mit M. Hörold Wwe. von Nordrach.
Eheschließungen.
21. Dezember. G. Holz von Serres, Bahnarbeiter hier, mit Karolina Mertle von Elmendingen.
G. Heid von hier, Schleifer hier, mit M. Ritsche von Stetten.
Dr. G. Schott von Horst, Chemiker hier, mit B. Weigel von Ehrenbreitstein.
24. Dezember. H. Wittner von München, Verf.-Beamter hier, mit F. Kothermel von Freiburg.
M. Rebenus von Imnau, Flechner hier, mit M. Bauer von Wackershofen.
Sch. Feder von Schwarzenberg von Lipca gora, Agent hier, mit A. Kaufmann Wwe. von Mühlheim.

Todesfälle.
20. Dezember. Otto, 1 J. 9 M. 3 T., B.: Karl Math. Schneider. Paula, 2 J., B.: Janag Bories, Bürstenmachermeister.
21. Dezember. Jul. Durler, ledig, Professor, 48 J., Anna, Ehefrau von Wilh. Gall, Tapeziermeister, 28 J., Christian Schiffbauer, Ehemann, Formstecher, 48 J.
22. Dezember. Wilhelm Lehner, Ehemann, Tagelöhner, 56 J., Sophie, Witwe von Chr. Kraut, Schuhmacher, 69 J., Martha, 5 M. 28 T., B.: Jakob Reichart, Schlosser.
23. Dezember. Franziska, Ehefrau von Karl Dolbit, Steinhauer, 28 J.
Theresia, Witwe von Ferd. Hod, Hafner, 66 J.
Karl Friedmann, Ehemann, Landwirt, 67 J.
Luise Weiser, ledig, Kleidermacherin, 20 J.

24. Dezember. Martha, 3 M. 6 T., B.: E. Emerling, Schneider.
Kajpar Braun, Witmer, Hopsflößermeister, 64 J., Hans, 2 M., B.: Joh. Beck, Bahnarbeiter.
Heinrich Schumann, Ehemann, Stadtschreiber, 41 J.
25. Dezember. Antonie, 1 J., 3 M., 3 T., B.: Gg. Kraus, Buchhändler.
Rudolf, 6 M. 12 T., B.: Joh. Berstein, Installateur.
August, 1 J. 3 M. 1 T., B.: Aug. Gimmel, Fuhrknecht.
26. Dezember. Frida, 9 M. 4 T., B.: Emil König, Tagelöhner.
Paula, 5 M. 19 T., B.: Ludw. Zwittler, Tagelöhner.
Karl Krauß, ledig, Metzger, 54 J.

Großherzogliches Hoftheater.
Spielplan für die Zeit vom 29. Dezember 1907 bis 6. Januar 1908.
Im Hoftheater in Karlsruhe.
Sonntag, 29. Dez. Abt. B. 24. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Eugen Onegin, lyrische Szenen in 3 Akten (7 Bildern), Text von Pusjkin, Musik von Tschaikowsky. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.
Montag, 30. Dez. Abt. A. 23. Ab.-Vorst. „Sujarenfieber“, Lustspiel in 4 Akten von Gustav Stadelburg und Richard Stourmann. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
Dienstag, 31. Dez. Abt. B. 25. Ab.-Vorst. „Der zerbrochene Krug“, Lustspiel in 1 Akt von Kleist. — „Der eingebildete Kranke“, Lustspiel in 3 Akten von Moliere, übersetzt von Baudissin. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
Mittwoch, 1. Jan. 1908. 15. Vorst. außer Ab. „Nienzi, der letzte der Tribunen“, große tragische Oper in 5 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

Freitag, 3. Jan. Abt. A. 25. Ab.-Vorst. „Hänsel und Gretel“, Märchenoper in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette, Musik von Humperdinck. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
Samstag, 4. Jan. 16. Vorst. außer Ab. „Prinzessin Herzlieb“, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erica Grube-Förcher. Anfang 5 Uhr, Ende 8 Uhr.
Freiige der Plätze: 1. Rang 2 M., Sperrplatz und Parterrelogen 1.50 M., 2. Rang 1 M., 3. Rang 50 Pf., 4. Rang 25 Pf. Vorverkaufsgeldern werden nicht erhoben. Vorverkauf an die Abonnenten: am Donnerstag den 2. Januar, nachm. 3—5 Uhr; Reihenfolge B. C. A. Allgemeiner Vorverkauf von Freitag den 3. Januar, vorm. 9 Uhr, an.
Sonntag, 5. Jan. Abt. C. 26. Ab.-Vorst. „Margarete“, große Oper in 5 Akten mit Ballett von Gounod. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
Montag, 6. Dez. Abt. A. 26. Ab.-Vorst. „Der Richter von Zalamea“, Schauspiel in 5 Akten von Calderon. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.
Eintrittspreise: am 29., 30. Dez., 1. u. 5. Jan.: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrplatz 1. Abt. 4.50 M.; am 31. Dez., 3. u. 6. Jan. Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrplatz 1. Abt. 4 M.
Im Theater in Baden.
Donnerstag, 2. Jan. 12. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Prinzessin Herzlieb“, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erica Grube-Förcher. Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.
Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.
Druck und Verlag: G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Möbelmagazin verein. Schreinermeister, Spezialität: Gediogene Brautausstattungen und einzelne Möbel in jeder Ausführung.
e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 3.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Definitive Zustellung einer Klage.
D.168.22 Nr. 13276. Breisach. Der Graf August von Bismarck auf Villenhof bei Hringen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwält G. u. B. Freitsch in Freiburg, klagt gegen die I. Jakob Müller, 2. Friedrich, Berta, Karl, Anna, Gustav und Frida Fludacher, alle in Amerika an unbekanntem Orten, früher zu Hringen wohnhaft, unter der Behauptung, daß auf dem dem Kläger eigentümlich gehörigen Grundstück Lagerb. Nr. 3388 der Gemarkung Hringen nach Grundbuch Bd. 8 Heft 9 Sicherungshypotheken aus Kaufpreisforderungen eingetragen seien und zwar zu Gunsten der Beklagten Biff. 1 über 160 M. und der Beklagten Biff. 2 über 140 M. und diese Kaufpreise längst bezahlt seien — mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten zur Bewilligung der Löschung der genannten Sicherungshypothekeneinträge.
Der Kläger ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht zu Breisach auf
Freitag den 14. Februar 1908, nachmittags 3 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Breisach, den 19. Dezember 1907.
Virkelmeyer,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Definitive Zustellung einer Klage.
D.167.22 Nr. 22912. Heidelberg. Der Schuhmachermeister Georg Zureden in Heidelberg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Schott d. selbst, klagt gegen den Studenten Fritz Weichselmann, früher zu Heidelberg, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, aus Warentauf lt. Klagerrechnung vom 4. August 1906 mit dem Antrage, auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 360.69 M. nebst 4% Zinsen seit 1. März 1906 und das Urteil gegen Sicherstellung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Heidelberg auf
Samstag, den 14. März 1908, vormittags 9 1/2 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Heidelberg, den 18. Dezember 1907.
Schneider,
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Definitive Zustellung einer Klage.
D.130.22 Nr. 26532. Offenburg. Der Schreinermeister Johannes Fritcher zu Offenburg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsagent Dietrich in Offenburg, klagt gegen die Max Schilli Eheleute, früher in Offenburg, jetzt an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, daß die Beklagten seit dem Kläger auf Grund gemeinschaftlicher Bestellung und Kauf von Möbeln vom Jahre 1906 und 1907 nebst Auslagen, samstverbindlich 86.50 M. schuldig, mit dem Antrage, die Beklagten als Gesamtschuldner zu verurteilen, an den Kläger 86.50 M. nebst 4% Zins hieraus vom Zustellungstage der Klage an zu bezahlen, die Kosten des Rechtsstreits zu tragen und das ergehende Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.
Der Kläger ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht zu Offenburg auf
Montag den 10. Februar 1908, vormittags 8 1/2 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Offenburg, den 14. Dezember 1907.
Bisli,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Definitive Zustellung einer Klage.
D.253.22 Nr. 27154. Freiburg. Die Karl Friedrich Schmidt Ehefrau Emma, geb. Nübling in Denzlingen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Brent in Freiburg, klagt gegen ihren Ehemann Karl Friedrich Schmidt von Weisweil, früher zu Freiburg wohnhaft, jetzt an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, daß Beklagter vom Sommer 1906 bis 23. Juli 1907 in Freiburg mit der Kellnerin Marie Wikel einen geschlechtsertraulichen Verkehr unterhalten, am 8. August d. Js. mit derselben nach New-York abgereist sei, daß ferner der Beklagte einige Tage nach der Beschließung am 10. Februar 1908 die Klägerin in rober Weise behandelte, sie nicht unterstützte und mit verschiedenen Frauenpersonen

verkehrte, mit dem Antrage Urteil dahin zu erlassen:
Die zwischen den Parteien am 13. Februar 1903 zu Basel geschlossene Ehe wird aus Verschulden des Beklagten für geschieden erklärt.
Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Freiburg auf
Mittwoch den 12. Februar 1908, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg, den 20. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.
A. Leberle.

haber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf:
Mittwoch den 15. Juli 1908, vormittags 9 Uhr,
bestimmten Aufgebotsstermin seine Rechte hierüber anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der letzteren erfolgen wird.
Bruchsal, den 26. November 1907.
Gr. Amtsgericht II.
gez. Dautz.
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Waldvogel.

Bekanntmachung.
D.266 Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Blechneuermeisters Anton Gädler in Bruchsal ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:
Samstag den 4. Januar 1908, vormittags 10 Uhr,
vor Gr. Amtsgericht Bruchsal, Zimmer Nr. 9, 2. Stod.
Bruchsal, den 19. Dezember 1907.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Waldvogel.

Konkursverfahren.
D.248. Nr. 4317. Freiburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des P. Ungelk zum Hofle in Gumbelringen wurde nach vollzogener Schlussverteilung heute aufgehoben.
Freiburg, den 19. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts V. Hofmann.

Konkursverfahren.
D.249. Heidelberg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Jakob Leh, Inhabers der Firma P. Vuppich in Heidelberg, wurde nach Vollzug des Zwangsvergleichs durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hier vom heutigen aufgehoben.
Heidelberg, den 23. Dezember 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I. Arnold.

Konkursverfahren.
D.216. Nr. 13524. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Adhuten Arthur Schweizer, in Mannheim ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf:
Montag den 20. Januar 1908, vormittags 10 Uhr,
vor dem Amtsgericht Abt. XIV hier selbst, 2. Stod, Zimmer 114.
Mannheim, den 21. Dezember 1907.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts XIV. Gefer.

Konkursverfahren.
D.251. Nr. 16072. Mosbach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Jakob Haas von Reudenau ist von Gr. Amtsgericht hier Termin zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung auf Dienstag den 14. Januar 1908, vormittags 11 Uhr, bestimmt. Mosbach, den 23. Dezember 1907.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Geber.

Konkursverfahren.
D.282. Nr. 13171. Forstheim. Ueber das Vermögen des Wagnermeisters Martin Böhlinger in Forstheim wurde heute am 27. Dezember 1907 nachmittags 4 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwält Großholz in Forstheim wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 14. Januar 1908 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Verbehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und ein-

retendenzfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch den 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeleitete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 14. Januar 1908 Anzeige zu machen.
Gr. Amtsgericht II.
gez. Brugger.
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II. Luß.

Hochbauarbeiten.
Nachvergeichnete Bauarbeiten zur Uebernahme der öffentlichen Rumpfe der Güterhalle hier sollen nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Jan. 1907 im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.
Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, im 2. St. zur Einsicht auf:
1. Grab- und Maurerarbeit.
2. Zimmerarbeit.
3. Schlosserarbeit.
4. Blechneuerarbeit.
5. Eisentischlerarbeit.
6. Anstreicherarbeit.
Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Uebernahme der öffentlichen Rumpfe der Güterhalle, Angebot auf ... Arbeit“ versehen, spätestens bis **Dienstag den 7. Januar 1908, nachmittags 5 Uhr**, an unterfertigte Stelle, Bahnhofstr. 9 einzureichen.
Zuschlagsfrist 14 Tage. D.257.21
Karlsruhe, den 23. Dezember 1907.
Gr. Hochbauinspektion I.

Holzversteigerung.
Gr. Forstamt Stuppenheim versteigert mit Vorwissen aus Domänenwald „Detfel“ und „Frohnholz“, jeweils nachmittags 1 Uhr beginnend, im Gasthaus zum Löwen in Schmieheim
Freitag den 3. Januar 1908
Schmieholz: 27 Ster buchenes, 108 eichenes, 4 gemischtes, 126 Nadelholz, Bügelholz: 63 Ster buchenes, 74 eichenes, 47 gemischtes, 26 Nadelholz. Welden: 1710 gemischtes. D.256
Mehere Lose unauferichtetes Reisholz.
Samstag den 4. Januar 1908
Buchen: 1 III. Kl., Eichen: 9 III. Kl., 21 IV. Kl., 10 V. Kl., 2 VI. Kl., Tannenstämme: 26 I. Kl., 16 II. Kl., 14 III. Kl., 9 IV. Kl., 1 V. Kl. Nadelholzabstämme: 23 I. Kl., 37 II. Kl., 9 III. Kl.
Domänenwaldhüter Meher in Schmieheim zeigt das Holz vor und fertigt auf Verlangen besondere Auszüge.

Holzversteigerung.
Aus dem Domänenwaldstift Neupförtz (bei Eggenstein und Leopoldsdorf) werden mit Ziel auf 1. November 1908 veräußert
Samstag den 4. Januar 1908
in der Festhalle in Eggenstein, **morgens 10 Uhr**
3 Wagnereichen, 22 Eichen, 34 Nüssen und 7 Ahorn mit 24 bis 38 cm Durchmesser, 9 Pappel-Säbstämme, 23 Eichen, 45 ulmene, 2 Ahorn- und 5 Pappel-Rugholzstämme, 195 Ster hartes, 13 Ster weiches und 2 Ster fortenes Scheit- und Bügelholz, 1575 harte und gemischte Welden und 5 Lose Ahraum.
Das Holz wird von 8 Uhr an durch Domänenwaldhüter Maier von Eggenstein mit Zusammenkunft am Leopoldsdorfer Hofen vorgezeigt.

Wasserversorgung Dedsbach.
Die Gemeinde Dedsbach bei Oberkirch vergibt auf Grund der Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 im Angebotsverfahren die zur Herstellung der Wasserversorgung für den Zinken Alm erforderlichen Verengerungen und Arbeiten und zwar im ganzen oder getrennt nach Erdarbeiten, Zementarbeiten und Metallarbeiten.
Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Inspektion eingesehen werden.
Ebenfalls sind die Angebotsformulare für die einzelnen Arbeiten erhältlich. Dieselben wollen nach Entgegung der Angebote bis längstens am **Mittwoch den 8. Januar 8. J., vormittags 10 Uhr**, verschlossen und

Eisenkonstruktionen.
Die Eisenkonstruktionen zur Verlängerung vorerst dreier Brücken der Linie Dös-Baden werden nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerbsausgeschrieben.
Die Arbeiten umfassen die Lieferung und Montage von 30 533 kg Flußeisen (Differinger Träger und Verbindungsstücke) und 1138 kg Gußeisen (Auflagerplatten).
Pläne und Bedingnisheft liegen bei der unterzeichneten Stelle — Bahnhofstraße 4 — während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme auf; dabei ist der Bedingungsanhang erhältlich, eine Abgabe der Bedingungsunterlagen findet nicht statt.
Angebote sind verschlossen und portofrei unter der Aufschrift „Eisenkonstruktionen für den Bau des II. Gleises Dös-Baden“ bis spätestens **Freitag den 3. Januar 1908, vormittags 10 Uhr**, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote im Beisein etwa erschienenen Bewerber stattfindet.
Die Zuschlagsfrist beträgt 2 Wochen.
Ankunft über erteilten Zuschlag wird nicht gegeben.
Nastatt, den 17. Dez. 1907.
Gr. Hochbauinspektion I.

Tarife für den Güterverkehr der badisch-schweizerischen Uebergangsstationen mit der Schweiz.
Am Tage der Betriebseröffnung der Bahn Solothurn-Münster tritt zum schweizerisch in Ausnahmestufe Nr. 18 für Holz und Torf vom 1. November 1905 der Nachtrag IV in Kraft.
Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrsbur au.
D.268
Karlsruhe, den 24. Dezember 1907.
Gr. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.